

## Weg nach Emmaus

Immer wieder **müssen** wir ihn gehen, den Weg nach Emmaus,  
sind festgefahren in erlebten Enttäuschungen,  
unfähig zum Glauben an eine andere Wirklichkeit,  
meinen, dass der Aufbruch vergeblich war.

ER, der uns Leben versprach, liegt selbst tot im Grab.

ER, der uns in die Nachfolge rief, hat uns verlassen.

Sinnlos sind unsere Wege geworden  
ohne seine Hand, die uns hält, die uns führt.

Immer wieder **dürfen** wir ihn gehen, den Weg nach Emmaus,  
begleitet von einem, der uns versteht,  
der unsere Verwirrungen auflöst, der als Gast uns beschenkt  
mit Brot und Wein, mit seiner Gegenwart,  
so geheimnisvoll sie auch ist.

Irmela Mies-Suermann, in pfarrbriefservice.de

## Eine gesegnete Osterzeit wünschen

**Pfarrseelsorger Gianpietro Pellegrini, Seelsorger Alois Gurndin  
und Pfarrblattredakteur Josef Kerschbaumer**

**Impressum:** Pfarrblatt der Pfarreien Tils und Tschötsch (Pfeffersberg); verantwortlich: **Pfarrseelsorger:** P. Gianpietro Pellegrini, erreichbar unter: Handy Nr.346/3003188, E-Mail: [giampy05@yahoo.es](mailto:giampy05@yahoo.es) - **Seelsorger:** Dr. Alois Gurndin: Tel. 0472/837999, Handy Nr. 333/9208938, E-Mail: [luisgurndin@gmail.com](mailto:luisgurndin@gmail.com). Bestellungen von Messintentionen für Tschötsch und Mitteilungen für das Pfarrblatt bei **Josef Kerschbaumer**, Tel. 333/4513558, E-Mail: [kerjos49@gmail.com](mailto:kerjos49@gmail.com) - Bestellung von Messintentionen für Tils u. Pinzagen bei **Elisabeth Reinthaler**, Tel. 333/4504401- E-Mail: [reinthaler.josef@yahoo.de](mailto:reinthaler.josef@yahoo.de)

Webseite der Seelsorgeeinheit Brixen: [www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe](http://www.se-brixen.it/pfarreien/pfarrbriefe)

Wichtige Informationen vom Pfeffersberg unter: <https://pfeffersberg.info>

Nächste Pfarrblatt erscheint für 2 Wochen; Redaktionsschluss: Dienstagabend: 18. April

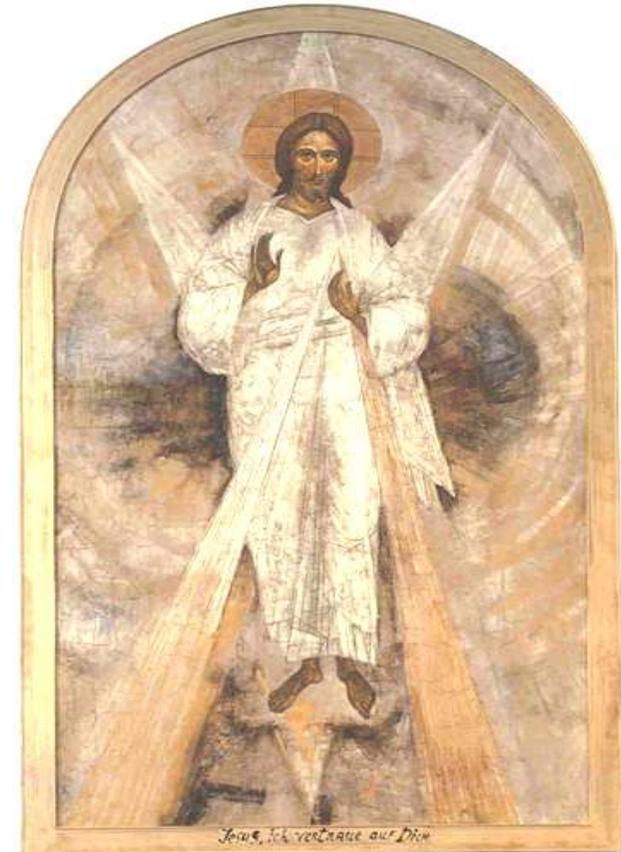


**Pfarrblatt  
Pfeffersberg**



vom 09. bis zum 23. April 2023

Halleluja – Jesus lebt



*Auferstandener und barmherziger Jesus,  
ich vertraue auf dich!*

## GOTTESDIENSTE

<b>SO 09. 04.</b>	 <p><b>HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN-OSTERSONNTAG</b>  <b>5.00: Treffpunkt</b> in der Carduccistrasse; von dort gemeinsame Wanderung nach St. Cyrill  <b>6.00 in ST. CYRILL: Österliches Morgenlob</b>  <b>9.00 in PAIRDORF: Festgottesdienst</b> für Lebende u. Verstorbene der beiden Pfarreien u. f. Erich Hofer, Hilda Gasser Wierer (Bauernsenioren), LuV Hofer-Troger/Moar, Schw. Paula Ausserdorfer u. als Dank  <b>Anschließend Segnung der Osterspisen</b></p>
<b>MO 10. 04.</b>	 <p><b>OSTERMONTAG – Patrozinium in St. Cyrill</b>  <b>Emmausgang nach St. Cyrill von Tils aus <u>um 8.40 Uhr</u> von Pinzagen aus <u>um 8.30 Uhr</u> (wir beten um Regen!)</b>  <b>9.00 in ST. CYRILL: Eucharistiefeier</b> f. unsere Pfarrgemeinden u. f. Josef Duml          Zu zahlreicher Teilnahme wird herzlich eingeladen</p>
<b>MI 12. 04.</b>	<p><b>19.30 in TSCHÖTSCH:</b> Hl. M. f. Alois, Maria u. Anna Tauber u. zu Ehren des Hl. Geistes</p>
<b>FR 14. 04.</b>	<p><b>19.30 in TILS</b> Hl. M. f. Gottfried Pottauner, Maria Kerschbaumer Reinthaler (BM)</p>
<b>SA 15. 04.</b>	<p><b><u>14.00</u> in TSCHÖTSCH: Tauffeier</b> für <b>Maia Liv Hofer</b> des Michael und der Stefanie Bohle  <b>19.30 in TSCHÖTSCH: Vorabendmesse</b>  <b>Sammlung für den Solidaritätsfond für die Priester der Diözese</b>          Hl. M. f. Notburga Rabensteiner, LuV Fam. Kerschbaumer/Larcher, Schw. Paula Ausserdorfer, Josef u. Albertina Baldauf</p>
<b>SO 16. 04.</b>	<p><b>2. SONNTAG DER OSTERZEIT – WEISSER SONNTAG – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</b>  <b>Sammlung für den Solidaritätsfond für die Priester der Diözese</b>  <b>9.00 in TILS:</b> Jtg. Adolf, Josef, Elisabeth Brunner u. Ernst, Paula, Martha u. Maria Notdurfter sowie f. Franziska Mitterrutzner, Hl. M. f. Dennis Brunner, Alois Obexer u. Herta Unterrainer</p>
<b>MI 19. 04.</b>	<p><b>19.30 in TSCHÖTSCH:</b> Hl. M. f. Florian Obexer u. Armen Seelen</p>

<b>SA 22. 04.</b>	<p><b>Sammlung für die Kath. Universität Mailand</b>  <b>19.30 in TILS: Vorabendmesse</b>          Jtg. f. Josef Gasser/Moar, Hl. M. f. Anton u- Josef Auer sowie Eltern Franz u. Konstanze Auer</p>
<b>SO 23. 04.</b>	<p><b>3. SONNTAG DER OSTERZEIT – Kassian- und Vigiliussonntag</b>  <b>In beiden Pfarreien keine Eucharistiefeier !</b>  <u><b>7.20</b></u> ab Tschötsch, <u><b>7.45</b></u> ab Sportbar: <b>Kreuzgang nach Brixen</b>  <b>9.00 im Dom zu Brixen: Festgottesdienst</b>  <b>Anschließend Kassiansprozession</b>          Zu zahlreicher Beteiligung wird herzlich eingeladen.</p>

## MITTEILUNGEN

**Die Rosenaktion** zugunsten der **Krebshilfe (Bezirk Eisacktal)** wird wieder **am Ostersonntag nach dem Gottesdienst in Pairdorf** von der Kath. Frauenbewegung durchgeführt.

**Am Ostersonntag nach dem Gottesdienst** laden **die Minis von Tils** zum traditionellen „Goggile-Hecken“ und **die Bauernjugend** zu einem Umtrunk ein.

**Die Kath. Frauenbewegung von Tschötsch** veranstaltet **am Donnerstag, den 20. April, um 20 Uhr, im Vereinshaus in Tschötsch** einen **Vortrag** mit **Prof. Arnold Stiglmaier** zum Thema: **„Brennende Glaubensfragen“ – Umgang mit der Bibel, dargestellt an konkreten Beispielen.**  
 Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Gedanken zu Ostern

„Seit in der Auferweckung Jesu Christi dem Tod der Stachel gezogen ist, ist es nicht mehr still geworden um die Botschaft vom ewigen Leben in Gott, der in Jesus Christus seine Treue erwiesen hat. Seither dürfen Glaubende sich vertrauensvoll darauf verlassen, dass es keine Tiefe des Menschseins gibt, keine Schuld, Not, Todesangst und Verlassenheit, die nicht umfassen wäre von einem Gott, der den Menschen immer und auch im Tod voraus ist. Seither dürfen wir vertrauensvoll davon ausgehen, dass wir nicht in eine Finsternis, eine Leere, in ein Nichts hinein sterben, sondern in ein neues Sein, in die Fülle und in das Licht eines ganz anderen Tages. Und dass wir dabei nicht etwas Neues leisten müssen, sondern uns nur rufen, geleiten und tragen lassen dürfen.“

Aus dieser theologischen Sichtweise wird der Tod für den glaubenden und hoffenden Menschen einen anderen Stellenwert bekommen. Der Tod wird dann aufhören, des Menschen Feind zu sein, der letztlich über ihn triumphiert. Nein, nicht der Tod ist unser Erlöser, sondern Gott ist unser Erlöser – Erlöser auch vom Tod.“ (Quelle: aus dem Buch „Credo“ von Hans Küng, Piper Verlag)